

## **Bericht GR-Sitzung vom 23.1.2014**

### **Anwesend:**

Bgm. Kapper Josef, Vize-Bgm. Thier Johann, Kassier Tauchmann Alfred

GR. Burkert Daniel

GR. Meister Erich

GR. Großschädl Gerald

GR Raidl Kurt

GR. Kern Karl

GR. Reigl Harald

GR. Lang Erna

GR. Tröster Anton

### **Entschuldigt:**

GR. Glaser Alfred, GR. Kern Manfred, GR. Kronabether Reinhard, GR. Wagner Gerhard

### **Außerdem anwesend:**

AL Eibel Markus, 3 Zuhörer

Auf Vorschlag von Bgm. Kapper wird die Angelobung vorgezogen. Die Fragestunde wird an das Ende der Sitzung verlegt.

### **1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit.**

### **2. Angelobung des neuen Gemeinderats.**

Hr. Raidl Kurt wird von Bgm. Kapper mittels Gelöbnis und Handschlag als neuer Gemeinderat angelobt.

### **3. Wahl des neuen Gemeindegassiers.**

Bgm. Kapper verliest den Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion lautend auf GR Tauchmann Alfred. Unter Beachtung der Bestimmungen der Steiermärkischen Gemeindeordnung wird die Wahl vorgenommen. Als Stimmenauszähler werden GR Kern Karl und GR Burkert Daniel festgelegt.

Die Wahl erfolgt geheim, die Auszählung ergibt

**11 abgegebene gültige Stimmen für Tauchmann Alfred.**

Damit ist Hr. Tauchmann Alfred einstimmig zum Gemeindegassier der Gemeinde Söchau gewählt. Der neue Gemeindegassier bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und ersucht auch weiterhin um gute Zusammenarbeit.

Zuhörer und Alt-Kassier Sammer Johann verlässt den Sitzungssaal und wünscht dem neugewählten Kassier sowie der Gemeinde Söchau noch alles Gute für die weitere Zukunft.

#### **4. Beratung und Beschlussfassung betreffend Vereinbarung „Strandhaus“**

Bgm. Kapper berichtet über die Vereinbarung, in der die Maier-Gründe durch die „SDL Immobilien GmbH-Strandhaus“ beworben werden sollen.

Vize-Bgm. Thier ergänzt, dass immer die Gemeinde und der Käufer Vertragspartner sind.

GR Kern Karl fragt, ob durch die Vereinbarung Kosten für die Gemeinde entstehen. Laut Auskunft von Bgm. Kapper fallen keine Kosten an.

## **VEREINBARUNG**

abgeschlossen zwischen

Eigentümer:  
Gemeinde Söchau, 8362 Söchau 104

---

als Auftraggeber einerseits

und der

SDL Immobilien GmbH, Kärntnerstrasse 390A, 8054 Graz

Tel.: 0800 212153 Email: [office@strandhaus.cc](mailto:office@strandhaus.cc) Homepage [www.strandhaus.cc](http://www.strandhaus.cc)

als Auftragnehmerin andererseits wie folgt:

## VEREINBARUNGSGEGENSTAND

### 1.

Der Vereinbarungsgegenstand vom Auftraggeber sind folgende Grundstücke mit den Grundstücksnummern 1123/1, 1223/5, 1223/6, 1223/7, 1258/5, 1258/6, 1258/7 mit einer Gesamtfläche von ca. 11.248,77m<sup>2</sup> im Bauland, welches als Baugrundstück verkauft wird. (laut Flächenwidmungsplan im Anhang)

### 2.

Der Auftraggeber räumt hiermit dem Auftragnehmer bis 31.03.2015, das alleinige, exklusive Recht ein, für den unter Punkt 1. bezeichneten Vereinbarungsgegenstand, den Verkauf zu bewerben und als Ratgeber für die Grundstücksvermittlungen zu fungieren. Die Gemeinde bewirbt die Grundstücke ebenfalls.

### 3.

Der Verkaufspreis beträgt für die oben angeführten Bauparzellen inkl. Zufahrt (Servitut) pauschal € 29,-/m<sup>2</sup> Bauland (Wasser und Strom bis zur Grundgrenze des Grundstückes, Kanal ist am Grundstück vorhanden) Vermessungsurkunde sowie ein Bodengutachten werden vom Auftraggeber erstellt. Sämtliche Mehrerlöse erhält der Auftragnehmer.

### 4.

Voraussetzung für den Kauf ist die Begründung eines Hauptwohnsitzes in Söchau.

### 5.

Sämtliche in diesem Zusammenhang notwendigen Verträge und Vereinbarungen aller Art werden direkt zwischen dem Auftraggeber sowie den jeweiligen Käufern abgeschlossen. Die Kaufvertragsabwicklung erfolgt über eine Rechtsanwaltskanzlei.

### 6.

Wenn die Auftragnehmerin einen oder mehrere potentielle Käufer für die ungeteilte Parzelle vorweisen kann, so ist der Auftraggeber verpflichtet einem Verkauf an diese zuzustimmen.

7.

Wenn durch das Bodengutachten hervorgeht, dass eine Kontaminierung des Bodens vorliegt, werden die Kosten für die Entsorgung vom Verkäufer getragen.

8.

Für allfällige Streitigkeiten aus dieser Vereinbarung wird die Anwendbarkeit österreichischen Rechts und als Gerichtsstand das jeweils sachlich zuständige Gericht in Graz, ausdrücklich vereinbart.

Auf Antrag von Bgm. Kapper wird die Vereinbarung einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

## **5. Beratung und Beschlussfassung Spende für die Renovierung der Kirchenorgel Söchau.**

Bgm. Kapper begrüßt den Obmann des Orgelkomitees Hrn. Hans Kahr und ersucht um seinen Bericht.

Hans Kahr berichtet:

Die Söchauer Orgel ist ein Erzeugnis der Orgelbauerfamilie Mauracher und wurde 1910 gebaut. Das Innenleben und die Pfeifen wurden noch nie erneuert.

Die Orgel funktioniert nur mehr sehr eingeschränkt, zusätzlich wurde auch starker Holzwurmbefall festgestellt.

Für die Renovierung wurden 3 Angebote eingeholt. Angebote aus Slowenien mit € 23.000.-- und Deutschland mit € 38.000.-- kamen nicht zum Zug, den Zuschlag erhielt eine Firma aus Guntramsdorf mit € 30.000.--. Bei dieser Firma hat Hr. Reiter Philip aus Übersbach eine Lehre absolviert.

Die Orgeln von Übersbach und Söchau wurden auch vom Bundesdenkmalamt besichtigt. Da die Orgel in Übersbach die einzig verbliebene Johann-Deutschmann-Orgel ist, gibt es eine Förderung vom Bundesdenkmalamt in Höhe von € 15.000.--. (Kostenvoranschlag für Übersbach € 48.000.--)

Die Renovierung der Klaviatur (Tasten) der Orgel Söchau kostet ca. € 2.400.--. Für Söchau gibt es eine Förderung von Bundesdenkmalamt in der Höhe von € 3.500.--.

**Kosten für die Renovierung der Orgel in Söchau abzüglich aller Förderungen und Verhandlungen – EUR 26.500.--.**

Die Gemeinde Übersbach fördert 3 x € 5.000,-- für die nächsten drei Jahre.  
Von der Diözese wird ein zinsfreies Darlehen in Höhe von € 30.000,-- gewährt.

Bgm. Kapper berichtet vom Gespräch mit Pfarrer Schlemmer vor der Gründung des Orgelkomitees – Vorschlag: 1/3 Gemeinde, 1/3 Haussammlung, 1/3 Veranstaltungen.  
€ 27.000,-- : 3 = € 9.000,--. Diese Förderung von € 9.000,-- sollte auf einmal ausbezahlt werden.

Vize-Bgm. Johann Thier: Die Gemeinde Söchau kann natürlich auf eine 100 jährige Orgel stolz sein, im Sinne der Gemeinschaft – Vorschlag € 9.000,--.

Bgm. Kapper: Die Orgel und die Kirche in Übersbach stehen im Eigentum der Gemeinde, die Söchauer Kirche im Besitz der Diözese.

Vize-Bgm. Johann Thier: Grundsätzlich ist die Gemeinde Söchau eh sehr großzügig bei diesen Dingen – Förderungen Kapellengemeinschaften, usw., jedoch kann natürlich nicht alles übernommen werden.

Hans Kahr: Es gab auch schon Spenden anstelle von Kranz- und Blumenspenden bei Begräbnissen.

GR. Harald Reigl: Ein bitterer Beigeschmack ist natürlich, dass die Diözese keinen Cent beisteuert.

GR. Erich Meister: Die Gemeinde verwaltet öffentliche Steuergelder und hat keine Geschenke zu verteilen. Eine Förderung in Höhe von € 9.000,-- ist gerade noch vertretbar.

Hans Kahr: Es sollte von € 30.000,-- Gesamtkosten ausgegangen werden.

GR. Karl Kern: Um guten Willen zu zeigen, soll man sich auf € 10.000,-- einigen.

Vize-Bgm. Johann Thier: In der Öffentlichkeit sollte unbedingt mit den richtigen Zahlen kommuniziert werden.

GR. Erich Meister: Trotz der extrem hohen Steuerbelastung in diesem Land ist immer zu wenig Geld in den öffentlichen Kassen. Wir haben diese Steuergelder zweckmäßig und sparsam zu verwenden. Mehr als € 9.000,-- sind nicht zu rechtfertigen.

Bgm. Kapper schlägt einmalig € 10.000,-- vor. Es gibt aber keine weiteren Förderungen.

Kassier Alfred Tauchmann wäre mit € 9.000,-- auch einverstanden.

GR. Erich Meister tritt nochmals für einen maximalen Gemeindebeitrag von € 9.000.-- ein, will aber wegen € 1000.-- nicht den sonstigen allgemeinen Konsens im Gemeinderat gefährden.

Nach der längeren Debatte stellt Bgm. Kapper den Antrag, dass die Renovierung der Kirchenorgel in Söchau einmalig mit € 10.000.-- gefördert wird und keine weiteren Fördermaßnahmen seitens der Gemeinde erfolgen.

Die Abstimmung über diesen Antrag erbrachte 11 Ja-Stimmen (einstimmig).

Hans Kahr bedankt sich und verlässt den Sitzungssaal.

## 6. Fragestunde und Allfälliges

**GR. Meister Erich:** Wurden schon Weingläser und Körbe für den Kultursaal angekauft?

Bgm. Kapper bestätigt den Ankauf.

**GR. Raidl Kurt:** Wann sind die Kanalgrabungsarbeiten beim Haus List – Raidl in Aschbach geplant?

Laut AL Eibel Markus sollen sie gemeinsam mit den Arbeiten bei BA06 im Herbst 2014 mitgemacht werden.

**Vize-Bgm. Thier:** Gibt es in der Angelegenheit Zellerfest – Platz Felber schon Lösungen?

Bgm. Kapper: Hr. Felber Franz fordert bei ganzjähriger Verpachtung einen monatlichen Pachtzins von € 1000.-- oder € 10 000.-- nur für das Zellerfest.

Bgm. Kapper hat auch mit Patrick Lang gesprochen. Dieser will 2014 wieder eine Veranstaltung durchführen und könnte sich auch ein gemeinsames Projekt vorstellen. Hinweis: Die Konflikte in den letzten Jahren wurden durch das Absperrern des Vergnügungsparks und das Kassieren von Eintrittsgeld durch Hrn. Franz Jost ausgelöst.

**GR. Reigl Harald:** Gab es schon ein Gespräch mit Hrn. Gießauf?

Bgm. Kapper: Der vereinbarte Termin wurde kurzfristig von Hrn. Gießauf abgesagt.

**GR. Reigl Harald , GR. Burkert Daniel und Bgm. Kapper** weisen auf notwendige Reinigungsarbeiten beim Gensergraben in Ruppersdorf und bei den Gräben Bereich Fam. Schweinzer Markus und Bereich Stürzer Karl hin.

**GR. Raidl Kurt:** Bei der Brücke Landesstraße nach Fragner Karl gibt es größere Ausschwemmungen.

Bgm. Kapper: Das Wasserbauamt wurde informiert, der Schaden wird behoben.

**GR. Kern Karl:** Der Weg nach der Kläranlage wurde schwer beschädigt und ist fast nicht mehr befahrbar.

Bgm. Kapper: Hr. Vorauer Josef hat den Weg bei den Chinakohlarbeiten mit der Kippmulde abgeschoben.

**Kassier Tauchmann Alfred:** Beim Jungwald in Tautendorf sind Durchforstungsarbeiten nötig.

**Vize-Bgm. Thier:** Der Graben im Bereich Sammer Johann wäre auch zu reinigen.

Bgm. Kapper: Die Grabenreinigung ist über die gesamte Länge von der Bahnstrecke bis Sammer Peter notwendig. Zuerst ist aber das Holz zu entfernen.

**GR. Meister Erich:** Für das Jahr 2014 ist noch eine Einteilung der Gemeinderäte für die einzelnen Sperrmülltermine zu erstellen.

Für den Jänner-Termin melden sich GR. Großschädl Gerald und GR. Raidl Kurt, für den März GR. Reigl Harald und Kassier Tauchmann Alfred und für den Mai GR. Kern Karl und Vize-Bgm. Thier Johann.

**Vize-Bgm. Thier:** Ist der Plan für den Umbau der Volksschule schon fertig?

Bgm. Kapper: Der Plan ist noch in Arbeit.

**Kassier Tauchmann Alfred:** Maier`s hat sein ganzes Hab und Gut zum Verkauf angeboten.

### **Berichte von Bgm. Kapper:**

Abrechnung Wandertag 2013

Einnahmen: EUR 6.568,10

Ausgaben: EUR 2.291,08

Gewinn EUR 4.277,02

- 20 % Steuer

EUR 855,40

Gewinn **EUR 3.421,62**

Nächtigungen 2013 in Söchau – 13.713 Minus 1.590 ca. 10 %

Der Freund von Fr. Christine Ferstl – Hr. Kohl – hat in Eigeninitiative das Ortswasser überprüfen lassen. Laut Laborbericht wurden in der Wasserprobe Weichmacher festgestellt.

Bgm. Kapper hat den Laborbericht sofort an die GSO weitergeleitet. Es gibt schon einen Termin mit Hrn. DDipl. Ing. Dr. Franz Friedl.

Hochwasserschutz: Termin mit DI. Wackerle von Büro Depisch – Kosten für die Verrohrung vom Feiertag-Graben – Grund Lebitsch Herbert bis zur Landesstraße – ca. 400 lfm – ca. EUR 300.000,--. Rohrdurchmesser 150 cm.

Einladung zum 2. Gemeindeball am Samstag, 25.01.2014 – ein Teil des Reinerlöses wird für die Renovierung der Kirchenorgel gespendet.

### **7. Genehmigung oder Nichtgenehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der Sitzung vom 17.12.2013.**

Auf Antrag von Bgm. Kapper wird die Verhandlungsschrift einstimmig mit 11 Ja-Stimmen genehmigt.

Bgm. Kapper schließt die Gemeinderatssitzung um 20.45 Uhr.